

Kennziffer: IQ2\_LK\_FB\_YAD\_2024\_2025

14.03.2024

## **AUSSCHREIBUNG**

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern – Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V) – sucht eine/n

### **Landeskoordinator/in für die Lehrkräftefortbildung Yad Vashem (Israel)**

Zur Wahrnehmung der Aufgabe ist eine Abordnung in einem Umfang von **drei** Lehrerwochenstunde/n (LWS) zunächst für das Schuljahr (SJ) 2024/2025 mit der Option auf Verlängerung vorgesehen.

#### **Aufgabenbereich:**

1. Planung des Fortbildungsprogrammes:

Entwicklung, Planung und Organisation der Lehrkräftefortbildung Yad Vashem in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern. Die Weiterbildung besteht regelmäßig aus einem Vor- und Nachbereitungsseminar in Mecklenburg-Vorpommern sowie einem Seminar an der Internationalen Schule für Holocaust-Studien in Yad Vashem (Israel) und einem landeskundlichen-politischen Anteil im Umland Jerusalems. Inhaltlich konzentriert sich die Fortbildung auf die Themen Erziehung nach dem Holocaust, Antisemitismus, Erinnerungskultur und Menschenrechte.

2. Begleitung der jährlich stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen:

Leitung der jährlich stattfindenden Vor- und Nachbereitungsseminare in Mecklenburg-Vorpommern. Diese umfassen jeweils eine eintägige Veranstaltung im Frühjahr und im Herbst. Weiterhin begleitet die Landeskoordinatorin/der Landeskoordinator die jeweilige Reisegruppe während der jährlich in den Sommer-Schulferien stattfindenden 10 bis 14-tägigen Fortbildungsfahrt nach Yad Vashem und ist während der Fortbildung erste/r Ansprechpartner/in der Teilnehmer/innen und Teilnehmer für deren organisatorische und inhaltliche Fragen.

Alle hieraus entstehenden Aufwendungen und Reisekosten werden der Koordinatorin/dem Koordinator nach den geltenden Vorschriften des Landesreisekostengesetz M-V erstattet. Hin- und Rückflug sowie die Hotelunterbringung werden durch das Institut für Qualitätsentwicklung organisiert.

3. Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen:

Die Arbeit als Koordinator/in erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen (insbesondere mit dem Desk for German-speaking countries Overseas der Internationalen Schule für Holocaust-Studien), um den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Programms zu fördern sowie sicherzustellen, dass

dessen Inhalte den Bedürfnissen der Lehrkräfte entsprechen. Er/Sie arbeitet auf eine Integration der Fortbildungsinhalte in die Ausbildung im Rahmen des Vorbereitungsdiensts für Lehrämter hin.

#### 4. Ressourcenentwicklung:

Zu seinen/ihren Aufgaben gehört die Identifizierung, Entwicklung und Bereitstellung von pädagogischem Material, Unterrichtseinheiten und Ressourcen, die Lehrkräfte in ihren Klassen verwenden können, um das Verständnis für den Holocaust und seine historische Bedeutung zu erhöhen. Er/Sie ist zuständig für die inhaltliche Pflege der Webseite „Eine jüdische Straße in Mecklenburg und Vorpommern“, die aus den Erfahrungen des Yad-Vashem-Seminars erwachsen ist.

#### 5. Netzwerkpflege:

Er/Sie arbeitet an der Pflege und Weiterentwicklung des Alumni-Netzwerkes Yad Vashem, bestehend aus ehemaligen Teilnehmenden. Im Rahmen der Netzwerkarbeit soll die Möglichkeit geboten werden, bewährte Unterrichtspraktiken auszutauschen, Projektarbeiten vorzustellen, schulübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und auf diesem Wege die Lehrkräftefortbildung kontinuierlich zu verbessern.

#### 6. Evaluation und Berichtswesen:

Er/Sie beteiligt sich an der Auswertung der vom Institut für Qualitätsentwicklung durchgeführten Evaluationen des Fortbildungsprogramms und der Beurteilung der erreichten Ziele und der Wirksamkeit der Maßnahmen.

### **Fachliche und persönliche Voraussetzungen:**

- Personen mit Erfahrungen in den von 1-6 genannten Aufgabenbereiche werden bevorzugt berücksichtigt,
- unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
- tiefes Verständnis der Geschichte des Holocaust, seiner Bedeutung und seiner pädagogischen Herausforderungen,
- vertiefte Kenntnisse über den Ablauf und die Inhalte der Lehrkräftefortbildung in Yad Vashem,
- Kommunikationsstärke und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Bildungsakteuren,
- Fähigkeit zur effizienten Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen,
- Souveränität in der Begleitung und Betreuung von Reisegruppen im Ausland,

- gute Englischkenntnisse, um sich in einem internationalen Umfeld verständigen zu können.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich den auf dem Regierungsportal zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen Abordnung IQ M-V. Fügen Sie der Bewerbung zudem schriftliche Ausführungen zu Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen und Erläuterungen zu Ihren bisherigen Erfahrungen im beschriebenen Aufgabenfeld sowie einen tabellarischen Lebenslauf bei.

Die Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte bis zum **15.04.2021** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **IQ2\_LK\_FB\_YAD\_2024\_2025** an [Bewerbung-Abordnung@iq.bm.mv-regierung.de](mailto:Bewerbung-Abordnung@iq.bm.mv-regierung.de).

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau Vera Züge, Tel.: 0385 588 17857,

E-Mail: [v.zuege@iq.bm.mv-regierung.de](mailto:v.zuege@iq.bm.mv-regierung.de), zur Verfügung.

### **Allgemeine Hinweise**

Der Informationsaustausch soll vorrangig auf dem elektronischen Weg erfolgen. Stellen Sie daher sicher, dass Sie jederzeit auf Ihre angegebene E-Mail-Adresse zugreifen können.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an unbefristet beschäftigte Lehrer\*innen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Mit Einreichung der Bewerbung erklären Bewerber\*innen aus dem öffentlichen Dienst ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerber\*innen mit anerkannter Schwerbehinderung oder Gleichstellung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht. Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung möchte die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren darüber hinaus auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für zwei Jahre im Rahmen

eines Bewerbungspools verarbeiten und nutzen. Unter folgendem Link finden Sie hierzu ausführliche Informationen:

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise/>

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht erstattet.